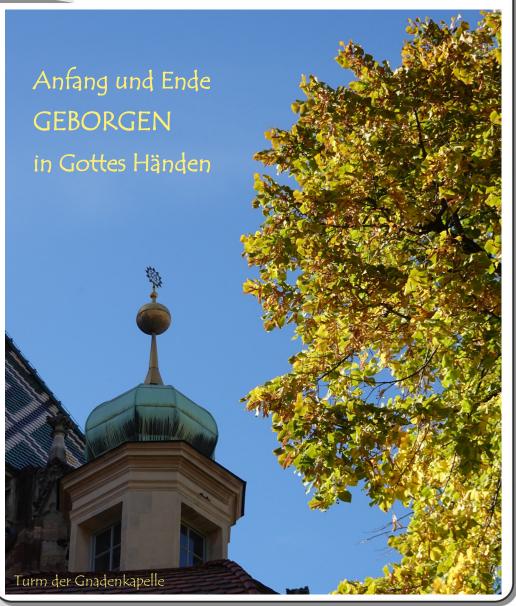


PFARRBLATT der Dompfarre usgabe vom 1. bis 30. November 2025

Ausgabe vom 1. bis 30. November 2025

Jahrgang LXXIII

Nr. 11



POSTE ITALIANE SPA – SPEDIZIONE IN ABBONAMENTO POSTALE D.L. 353/2003 (conv. in L. 27/02/2004 n. 46) art. a, comma 2, CNS BOLZANO Tassa Pagata – Taxe Percue



Liebe Pfarrgemeinde!

Im Blick der Ewigkeit: Wer will ich gewesen sein?



Mit Allerheiligen und Allerseelen zu Beginn des Novembers treten die Verstorbenen wieder bewusst in unser Leben. Wir zünden Kerzen an, besuchen ihre Gräber, denken an Menschen, die uns viel bedeutet haben, erinnern uns an sie, beten für sie, bleiben ihnen dankbar verbunden. Der November ist aber auch eine Zeit des Nachdenkens über uns selber und über die großen Fragen des Lebens.

Vor vier Jahren veröffentlichte der Berliner Soziologe Harald Welzer ein bemerkenswertes Buch mit dem Titel: "Nachruf auf mich selbst – Wer will ich gewesen sein?"Eine Frage, die unsere gewohnte Denkweise auf den Kopf stellt. Nicht: Was will ich im Leben noch tun und erreichen? Welche Ziele habe ich für die Zukunft? – sondern: Wie möchte ich in Erinnerung bleiben? Wie

will ich leben, damit mein Leben Spuren hinterlässt?

Welzer nähert sich diesen Fragen nicht aus theologischer Perspektive, und doch liegt in seinen Überlegungen eine erstaunliche Nähe zu unserem Glauben. Denn auch für uns Christinnen und Christen geht es darum, dass wir uns angesichts der Endlichkeit und zeitlichen Begrenztheit unseres irdischen Lebens fragen: Was bleibt, wenn ich gehe? Welches ist der Sinn des Lebens? Was zählt im Leben wirklich? Wer will ich gewesen sein? Was möchte ich meinen Lieben und der Welt hinterlassen?

Der November lädt uns ein, diesen Fragen nicht auszuweichen. Nicht aus Angst vor dem Tod, sondern aus Liebe zum Leben. Wer sich seiner Endlichkeit stellt, lebt bewusster, aufrichtiger, dankbarer. Und er wird sich bemühen, die ihm geschenkte Lebenszeit so zu nutzen, dass er Gutes tut, bewirkt und hinterlässt.

Wer will ich gewesen sein? Ich lade ein, diese Frage im November öfters mal ganz persönlich an uns heranzulassen. Die ehrliche Auseinandersetzung mit dem eigenen Nachruf -im Lichte der christlichen Botschaft- kann zu einem inneren Kompass

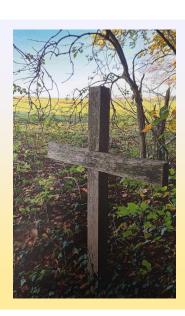
Allerheiligen

werden; ein Kompass, der hilft, die uns verbleibende Lebenszeit so zu gestalten, dass vor allem der Liebe viel Raum gegeben wird. Sie ist die Identitätskarte eines Christen. Sie ist -wie es in einem Tagesgebet heißt- unser größter Reichtum, den Gott uns schenkt und den wir einander erweisen dürfen. Und was wir aus Liebe tun, ist auch das, was wir mitnehmen in die Ewigkeit.

Die Liebe ist das Erkennungszeichen der Jüngerschaft Jesu im Diesseits und das Maß, mit dem wir beim Hinübertreten über die Schwelle des irdischen zum ewigen Leben gemessen und beurteilt werden.

Bernhard Holzer, Dekan

Die Toten sind nicht tot,
sie sind nur
nicht mehr sichtbar.
Sie schauen mit ihren
Augen voller Licht
in unsere Augen
voller Trauer.



Pastoralbesuch: Termine im November



Sa. 8.11.25 um 15:00 Uhr: Treffen des Herrn Bischofs mit den Pfadfindern der Pfarreien der Stadtpastoral Bozen im Park Baden-Powell in Bozen.

Sa. 15.11.25 von 10:00-12:00 Uhr: Treffen des Herrn Bischofs mit dem Bürgermeister und den Gemeinderäten der Gemeinde Jenesien in der Aula der Mittelschule Jenesien.

Sa. 15.11.25 um 16:00 Uhr: Eucharistiefeier mit dem Herrn Bischof in der Pfarrei Afing, anschließend Treffen mit den Gläubigen der Pfarrei. Zu dem Treffen sind besonders auch die Vereine und Verbände eingeladen.

Bischof in der Pfarrei Jenesien, anschließend Treffen mit den Gläubigen der Pfarrei. Zu dem Treffen sind besonders auch die Vereine und Verbände eingeladen.

2020 re

Die Pfarrei San Paolo in Haslach



Gleichzeitig mit der deutschen Pfarrei St. Gertraud wurde in Haslach auch die italienische Pfarrei San Paolo gegründet. Damit sollte die Seelsorge für die italienischsprachige Bevölkerung des Stadtteils Haslach, die bisher von der Pfarrei Santo Rosario betreut worden war, sichergestellt und den vielen, teils kinderreichen Familien, die in

den neuerrichteten Volkswohnbauten (CEP) einen angemessenen Wohnraum fanden, eine spirituelle Heimat geboten werden.

Am 15. Dezember 1965 wurde die Pfarrei San Paolo von Bischof Josef Gargitter offiziell errichtet und Don Pietro Laner anvertraut. Da die junge Pfarrgemeinde noch keine eigene Kirche hatte, traf sie sich vorerst in der "Casa del Giovane Lavoratore Giovanni XXIII" in der Weineggstraße. In der Kapelle dieses Arbeiterhauses wurden die ersten Messen gefeiert.

Die neue Kirche und das Pfarrhaus sollten in unmittelbarer Nähe, ebenfalls in der Weineggstraße erbaut werden. Das Grundstück stellte die GESCAL (Gestione Case per i lavoratori) zur Verfügung, ein Institut, das für den Bau und die Zuweisung von Arbeiterwohnungen zuständig war. Die Pläne für das neue Pfarrzentrum wurden vom Bozner Architekten Peter Paul von Putzer ausgearbeitet; 1968 begann der Bau des Pfarrhauses. Schon bald übersiedelte man mit der hl. Messe in die gerade fertiggestellte Garage des Hauses, in der die Pfadfinder, die von Anfang an in der Pfarrei vertreten waren, einen Feldaltar aufstellten. Als der Platz dort für die Gläubigen nicht mehr ausreichte, wechselte man in den größeren Saal dahinter, den heutigen Kellerraum. In der Zwischenzeit nahm die neue Kirche Gestalt an und in der Karwoche 1971 wurde sie -noch völlig kahl im Inneren und auch noch nicht geweiht- von der italienischen Pfarrgemeinde feierlich in Besitz genommen.



Im Jahre 1983 schließlich wurde die Kirche durch Bischof Josef Gargitter geweiht. In seiner Predigt erinnerte der Bischof daran, dass der Herr kein Haus braucht, sondern dass die Menschen Christus in ihrer Mitte brauchen und dass sie die Kirche sind.

Um die Ausstattung und die künstlerische Gestaltung der Kirche im Inneren machte sich der Priester und Maler Don Paolo Arnoldo in besonderer Weise verdient. Er war während

der Bauzeit als Kaplan in der Pfarrei tätig und löste Don Pietro später als Pfarrer ab.

Die Pfarreien von Bozen

Sein erstes Werk war der Schwarze Christus über dem Altar, als Symbol des Todes, der durch das Licht der Auferstehung überwunden wird.

Ab dem Jahre 1990 begann Don Arnoldo wichtige Szenen aus dem Leben des hl. Paulus zu malen, im Jahr darauf den Zyklus der 12 Apostel. Von 1994-95 wurden die Glasfenster von der Firma Poli aus



Verona angefertigt, ihre bunten Farben symbolisieren die vier Jahreszeiten.



Das Taufbecken gestaltete der in der Pfarrei ansässige Steinmetz Michele Coviello, nach Plänen von Don Arnoldo. Die Orgel -von Riccardo Lorenzini realisiert- zählt mit ihren ca. 3200 Orgelpfeifen zu den größten Orgeln Südtirols.

Seit Juni 2002 wird die Pfarrei San Paolo gemeinsam mit der Pfarrei Santo Rosario von Pfarrer Don Luigi Cassaro geführt. So sind die beiden Stadtteile Haslach und Oberau wieder in einer Seelsorgeeinheit zusammengefasst. Die Messen in italienischer Sprache werden an den Werktagen und an den Vorabenden von Sonn- und Feiertagen jeweils um 18:30 Uhr in der Kirche Santo Rosario, an den Sonntagen um 9:30 Uhr in San Paolo und um 11 Uhr in Santo Rosario (mit Ausnahme der Sommermonate) gefeiert.

Anna Silbernagl



<u>Literatur:</u> Gelmi, Josef: Die kirchliche Präsenz in Bozen von 1900 bis heute, in: Der Schlern, 69. Jg., Aug./Sept. 1995, Heft 8/9; Rampl. Walter: Ein Haus voll Glorie schauet, Axams 2019; Homepage der Pfarreien: https://www.santo-rosario.org/; Righetti, Cristina: Chiesa di San Paolo - Cenni storici, auf: https://www.santo-rosario.org/storia-chiesa-san-paolo.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonn- und Festtage: Dom: 18 Uhr (VA*), 10 Uhr (19 Uhr ital.)

Franziskanerkirche: 9 Uhr (11:15 Uhr ital.); Kapuzinerkirche: 8 Uhr; Deutschhaus: 19 Uhr

Herz-Jesu-Kirche: 9 Uhr; Anbetungszeit von 9:30-12 Uhr und von 15-19:30 Uhr;

Dominikanerkirche (ital.): 18:30 Uhr (VA), 8:30, 10:30 Uhr

Werktage: Dom: 8 Uhr (ital.), 9 Uhr (Radioübertragung im Kirchensender RGW)

Franziskanerkirche: 6:30 Uhr, 9 Uhr; Kapuzinerkirche: 7 Uhr

Herz-Jesu-Kirche: 8 Uhr, 9 Uhr (ital. von Mo-Sa), tägliche Anbetungszeit von 9:30-12 Uhr

und von 15-19:30 Uhr; **Deutschhaus:** Di - Fr um 18:15 Uhr

Täglich: Andacht in Propsteikapelle um 17 Uhr (Radioübertragung im Kirchensender RGW)

Beichtgelegenheiten im Territorium der Dompfarre:

Dom: täglich von 17-18 Uhr; Franziskanerkirche: täglich von 8 -10 Uhr Herz-Jesu-Kirche: täglich von 9 -11:30 Uhr und von 15 - 17:30 Uhr (*VA = Vorabend; ital. = italienische Sprache; m.G. = mit Gedenken)

Sa 01.11.2025 ALLERHEILIGEN

10:00 Festgottesdienst (Trompete und Orgel)

14:30 Wortgottesfeier am Friedhof mit Gräbersegnung durch Bischof Ivo Muser

17:00 Andacht

18:00 Eucharistiefeier (VA) (Schola Gregoriana Bauzanensis)

So 02.11.2025 ALLERSEELEN - 31. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Eucharistiefeier für die Verstorbenen

17:00 Andacht

Mo 03.11.2025 Hl. Hubert, hl. Martin von Porres, hl. Pirmin

09:00 Hl. Messe m.G. an Antonia Ebner als Jahrtag sowie m.G. an Maria Profanter, Anselm Pernthaler und Toni Obexer, m.G. an Peter Mayr, an Leb. und Verst. der Fam. Trebo, m.G. an Cilli Lercher, an Toni Sanin und an Martina Tragust

Di 04.11.2025 Hl. Karl Borromäus

09:00 Hl. Messe m.G. an Fritz Weber als Jahrtag sowie m.G. an Rosa und Josef Lutz und leb. und verst. Angehörige und m.G. an Elisabeth Dejori

Mi 05.11.2025

09:00 Hl. Messe m.G. an Maria Heiss geb. Pircher als Jahrtag sowie m.G. an alle verstorbenen Priester, m.G. an Eltern und Geschwister Pircher und im Anliegen von Sr. Herlinde Thaler

Do 06.11.2025 Hl. Leonhard - Monatl. Gebetstag um geistliche Berufungen

09:00 Hl. Messe m.G. an Otto, Othmar und P. Magnus Weger, m.G. an Bernhard und Otto Pizzinini sowie m.G. an Leb. und Verst. der Fam. Pichler und Lantschner

Fr 07.11.2025 Hl. Willibrord, Glaubensbote - Herz-Jesu-Freitag

09:00 Hl. Messe m.G. an Christine Plieger als Jahrtag sowie m.G. an Leb. und Verst. der Fam. Weissenegger und Obkircher und an Leb. und Verst. der Fam. Burger und Niederbacher

	_	00 44 2027	N
	Sa	08:30	Marien - Samstag Patroziniumsfeier in St. Martin in Kampill Hl. Messe m.G. an Walter Plattner, an Fabio Abram, an Peter Steiner und an Peter Plattner, alle als Jahrtag sowie m.G. an Eva Engl geb. Pfeifer und an Julius Kompatscher
L		18:00	Eucharistiefeier (VA) m.G. an alle in diesem Jahr Verstorbenen der Pfarrgemeinde (Domchor und Domorchester)
	So	10:00	WEIHETAG DER LATERANBASILIKA Eucharistiefeier Andacht
-	Мо		Hl. Leo der Große, Kirchenlehrer Hl. Messe m.G. an Helene Konrater als Jahrtag sowie m.G. an Hans Obkircher
	Di		Hl. Martin, Bischof Hl. Messe m.G. an Maria und Barbara Riegler und an Karl und Olga Targa, alle als Jahrtag u. m.G. an Hansjörg und Anna Zacher
	Mi		Hl. Josaphat, Märtyrer Hl. Messe m.G. an Hochw. Erwin Knapp
	Do		Sel. Carl Lampert, Märtyrer Hl. Messe m.G. an Hans Vonmetz als Jahrtag sowie m.G. an Alois und Notburga Thurner und Tochter Annemarie, an Josef Kiem und verst. Kinder Johanna, Monika und Sepp, an Manuela Egger, Margareth Herbst und Marta Obexer
	Fr	14.11.2025 09:00	Hl. Messe nach Meinung
	Sa	09:00 17:00	Hl. Albert der Große, Kirchenlehrer und hl. Leopold Hl. Messe m.G. an Alfred Burger, an Sr. Alberta Pernter und an Sr. Maria Gabriela Eppacher Martinsfeier - Wortgottesfeier (KiGo) auf dem Domplatz Eucharistiefeier (VA)
	So	10:00	33. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Welttag der Armen Caritassonntag (Sammlung) Eucharistiefeier Andacht
	Мо		Hl. Florinus von Matsch und hl. Gertrud von Helfta Hl. Messe mit der Mar. Frauenkongregation; m.G. an Gilbert Kaufmann und an Leb. und Verst. der Fam. Rieder
	Di		Gebetstag für Betroffene von Macht-, Gewissens- und sexuellem Missbrauch sowie Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom
		09:00	Hl. Messe m.G. an Leb. und Verst. der Fam. Pichler - Lantschner und m.G. an Peter Ferdigg, Michael Gottardi und Lea Mosca

		$\gamma^{\nu} \wedge \underline{}$	
	Mi		Hl. Elisabeth Hl. Messe m.G. an Otto und Mali von Elzenbaum als Jahrtag sowie m.G. an Hochw. Erwin Knapp und an die armen Seelen
	Do	20.11.2025 09:00	Hl. Messe m.G. an Hochw. Alfred Frenes als Jahrtag sowie m.G. an leb. und verst. Politiker und ihre Familien und m.G. an Luise Geier
	Fr		Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem Hl. Messe m.G. an Frieda Fischnaller
	Sa		Hl. Cäcilia, Märtyrin Hl. Messe m.G. an Marianne Unterkofler Mair und Anton Mair als Jahrtag sowie m.G. an Christa Wiedenhofer und m.G. an Alfred Pomella
		18:00	Festgottesdienst (Stadtkapelle) Aufnahme der neuen Ministrant/innen (Opfersammlung)
	So	10:00	CHRISTKÖNIGSONNTAG - Cäciliensonntag Festgottesdienst (Domchor und Jugendehor) Andacht
-	Mo		Hl. Andreas Dung- Lac und Gefährten, Märtyrer Hl. Messe für den Frieden in den Kriegsgebieten
	Di	09:00	Hl. Katharina von Alexandrien, Märtyrin Hl. Messe m.G. an Luis Weissenegger und m.G. an Ernst, Maria und Irmgard Ritsch Patroziniumsfeier in der Kapelle auf Schloss Runkelstein
-	Mi		Hl. Konrad und hl. Gebhard Hl. Messe m.G. an Fritz Mumelter als Jahrtag und mit Bitte um Bekehrung und Frieden in den Familien
-	Do	27.11.2025 09:00	Hl. Messe m.G. an Klara Kaufmann
	Fr	28.11.2025 09:00	Hl. Messe nach Meinung
	Sa	09:00	Marien - Samstag Hl. Messe mitgestaltet von der Kolpingfamilie m.G. an Hochw. Rudi Marini als Jahrtag (+30.11.2023) sowie m.G. an Maria und Peter Canins und an Johann Pattis Rorate - Familiengottesdienst mit Segnung der Adventskränze m.G. an Josef und Albina Gruber
	So	10:00 17:00	1. SONNTAG IM ADVENT Eucharistiefeier (Bürgerkapelle Nals) Orgelvesper im Advent Glockengeläute zum Hausgottesdienst am 1. Adventsonntag

Caritas

Am 3. Sonntag im November feiern wir, wie jedes Jahr, den Welttag der Armen, genannt Caritassonntag. Dabei steht die Not und die Bedürftigkeit vieler Menschen in verschiedenen Situationen im Mittelpunkt.

Der Gottesdienst im Dom am Sonntag, 16.11.2025 um 10 Uhr und am Vorabend um 18 Uhr wird von den Freiwilligen der Caritas-Gruppe Bozen Dom mitgestaltet. Die Kollekte geht zu einem Teil an die diözesane Caritas, zu einem Teil an die Pfarrcaritas, immer um Menschen in Notsituationen zu helfen.

Bei der ersten Sitzung im neuen Arbeitsjahr am 9. Oktober wurde wieder auf die verschiedenen Tätigkeiten der Mitarbeiter/innen Rückblick gehalten: Mithilfe als Freiwillige in Seniorenheimen, bei der Brotausgabe, im Vinzimarkt, im Dormizil und bei Krankenbesuchen.

Vor den Sommerferien wurde auch ein neues Projekt in Zusammenarbeit mit der Caritas gestartet und zwar das Projekt der Lesementorinnen. Dabei wird Schüler/innen aller Schulstufen mit Migrationshintergrund am Nachmittag die Freude am Lesen vermittelt. Darüber wird in einer der nächsten Pfarrblattausgaben ausführlicher berichtet.

Schließlich soll nochmals auf einen sehr wertvollen Dienst der Caritas hingewiesen werden.





Zum Fest der hl. Elisabeth von Thüringen am 19. November

Ligbe ist
das Brot,
das sich vermehrt,
indem man
es verschenkt.
anbekannt

Veranstaltungen und Priesterbesoldung

Einführung in das Matthäusevangelium Lesejahr A

Vortrag als Fortbildung für die liturgischen Dienste (Lektoren, Kantoren und Kommunionhelfer) und offen für alle Interessierten

am Montag, 17. November 2025 um 19:30 Uhr im Pfarrheim

Prof. Dr. Ulrich Fistill gibt einen Einblick in die Schwerpunkte der biblischen Texte des Evangeliums nach Matthäus.





Führung durch die Kirche St. Martin in Kampill am Samstag, 08. November 2025 um 15 Uhr mit Dr. Werner Wallnöfer

Die Kirche ist erreichbar

- mit dem Bus Nr. 183 Richtung Karneid, Abfahrt 14:32 Uhr vom Busbahnhof, Steig D (Rückfahrt um 17:03 Uhr)
- mit dem Rad über den Radweg Richtung Eisacktal oder
- mit dem Auto (Parkmöglichkeit bei der Mila)

Die Bücherei am Dom lädt ein zu einem

Vortrag mit Reisebildern von Gottlieb Kaserer Tibet von Lhasa zum Kailash am Donnerstag, 20.11.2025 um 19:30 Uhr

am Donnerstag, 20.11.2025 um 19:30 Uhr im Pfarrheim



365 Tage mitten unter uns: Danken wir unseren Priestern mit einer Spende!



Die Diözese bittet wieder um die Mithilfe der Gläubigen zur Finanzierung der Priesterbesoldung. In Form einer Spende kann jeder Einzelne zum Unterhalt unserer Seelsorger beitragen. Diese Spenden sind bis zu einem Betrag von € 1.032,91 vom besteuerbaren Einkommen absetzbar.

Unsere Priester bemühen sich täglich im Dienste der örtlichen Kirche und unserer Gemeinschaft. Sagen wir mit einer Spende "DANKE"!

Weitere Informationen beim Diözesaninstitut für den Unterhalt des Klerus/DIUK, Domplatz 3, Bozen (0471/306300) **Vergelt's Gott!**

Mitteilungen

Rosenkranz täglich um 17 Uhr in der Propsteikapelle

Gesprächsrunde Kath. Frauenbewegung am Mittwoch, 12.11.2025 um 16 Uhr bei Oberrauch

Mittwochsrunde der Seniorinnen immer ab 15 Uhr im Pfarrheim

05.11.2025 Wir schauen einen Dokumentarfilm

12.11.2025 Frohes Beisammensein

19.11.2025 Kosmetik im Alter - Vortrag von Frau Elly Frasnelli

26.11.2025 Einstimmung in den Advent

Erstkommunion 2025-2026:

Meiner Taufe auf der Spur, Nachmittag für die Kinder im 1. Vorbereitungsjahr (2. Klassen) am Freitag, 07.11.2025 von 15:30-17:30 Uhr im Propsteisaal

Ehevorbereitung: Lichtenburg, Nals (1/057100): 14.-16.11.2025

Haus der Familie Lichtenstern (1/345172): 07.-09.11., 21.-23.11. und 28.-30.11.2025

Angebote für Kinder und Familien



Laternen basteln

am Sa. 15.11.2025 von 15-16:45 Uhr im Pfarrheim.

Kinder mit Begleitung und nur nach Anmeldung bei Pastoralassistentin Kathrin unter

pastoralassistentin@dompfarre.bz.it

Bitte ein Marmeladenglas mitbringen!

Anschließend um 17 Uhr Martinsfeier auf dem Domplatz

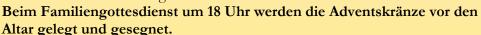
Familiennachmittag



am Sa. 29.11.2025 um 16 Uhr im Pfarrheim.

Es werden Adventskränze gewunden, es wird gebastelt und vieles mehr. Die Tannenzweige stellt die Dompfarre zur Verfügung. Bitte Reifen, Rebschere, Blumendraht, Kerzen und

Bitte Reifen, Rebschere, Blumendraht, Kerzen und Bänder mitbringen.







Unsere Taufkinder

21.09.2025 Ella Unterthurner, des Peter und der Angelika Rainer 21.09.2025 Paul Lechner Bazzanella, des Gregor und der Anna Silbernagl



Unsere Verstorbenen

14.09.2025 Hans Kelderer, 87 Jahre, Marconistraße 21/A 10.10.2025 Alois Johann Stoll, 92 Jahre, Guntschnastraße 29

11.10.2025 Peter Vieider. 85 Jahre, Nicolodistraße 18

Starttreffen für den Firmweg 2025-2027

Am 14. Oktober hat sich der neue Jahrgang 2010 zum gemeinsamen Starttreffen im Propsteisaal zusammengefunden.

Insgesamt 35 Firmlinge gemeinsam mit den Pfarreien Rentsch, Bozner Boden, Maria in der Au und Regina Pacis waren anwesend.



Die Firmlinge haben als Startgeschenk eine kleine Firmbox erhalten, die sie auf dem Weg hin zur Firmung begleiten soll. Auf vorbereiteten Kärtchen werden im Laufe des Weges verschiedenste Dinge festgehalten und verschriftlicht.



Auch persönliche Gegenstände können in diese Box hineingegeben werden. Jedenfalls soll diese persönliche Box

eine bleibende Erinnerung an den Vorbereitungsweg hin zur Firmung sein.

Bei einem inhaltlichen Teil haben sich die Firmlinge mit dem eigenen Gottesbild beschäftigt: Was, wer, wie ist GOTT für dich?

Anschließend wurden die verschiedenen sozialen Projekte vorgestellt, bei denen sich die Jugendlichen beteiligen und mithelfen können.

Zum Abschluss gab es noch Pizza für alle. Ein rundum gelungener Start!

Wir freuen uns auf den gemeinsame Weg mit den jungen Menschen und bitten die Pfarrgemeinde um das Gebet für einen guten Vorbereitungsweg!

Herausgegeben von:

Dompfarrei Maria Himmelfahrt Bozen

Presserechtlich verantwortlich:

Martin Lercher

Druck und Verlag: Ermächtigung:

Druckerei A. Weger, Brixen

Nächster Erscheinungstermin:

Landesgericht Bozen, 30.01.1949, Nr. 34

Bilder und Texte aus:

Dezember 2025

Redaktionsschluss:

ieweils am 5. des Vormonats

Redaktionsteam:

Helga Frass, Walter Mayr, Gabi Pichler, Anna Silbernagl

Pfarrplatz 27, Bozen; Telefon 0471 978676

E-Mail: redaktion@dompfarre.bz.it

eigenem Archiv; Zeitschrift "image";

Bankverbindung:

Homepage:

https://www.bz-bx.net/de/pastoralbesuche.html Sparkasse: IT37 B060 4511 6010 0000 0993 400

www.dompfarre.bz.it